



eiopa

European Insurance and  
Occupational Pensions Authority

KURZFASSUNG

# EINHEITLICHES PROGRAMMPLANUNGSDOKUMENT 2022–2024

## EINE SICHERE UND NACHHALTIGE EU FÜR DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER IN ZEITEN DES WANDELS

Die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA) bildet den Mittelpunkt der Versicherungs- und Rentenaufsicht in Europa. Mit ihrer Arbeit trägt die EIOPA zu einer soliden, wirksamen und kohärenten Aufsicht in Europa bei, die Versicherungsnehmer und Begünstigte sowie Altersversorgungsanwärter schützt.

Das Einheitliche Programmplanungsdokument 2022–2024 legt die Strategie und das Arbeitsprogramm der EIOPA für die kommenden Jahre fest und enthält das Jahresarbeitsprogramm für 2022.

Die Agenda der EIOPA wird auch in Zukunft durch die COVID-19-Pandemie, das makroökonomische Umfeld und die allgemeine Agenda der EU beeinflusst werden. Entsprechend ihrer doppelten Zielsetzung, den Verbraucherschutz zu gewährleisten und die Finanzstabilität zu sichern, wird die EIOPA sich weiterhin für den Aufschwung sowie für den ökologischen und digitalen Wandel einsetzen.

Mit ihrer Arbeit wird die EIOPA dazu beitragen, die drängendsten Herausforderungen für die Gesellschaft, den Versicherungs- und Rentensektor und die Aufsichtsbehörden zu bewältigen. Zu diesen Herausforderungen gehören der Klimawandel, Cyberrisiken und die Digitalisierung sowie die Schließung von Schutzlücken.

Die EIOPA wird mit vielen Interessenträgern zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass der Versicherungs- und Rentensektor eine wesentliche Unterstützerrolle für einen starken und nachhaltigen Aufschwung in Europa spielen kann, zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger, der Unternehmen und der Wirtschaft.

## STRATEGISCHE TÄTIGKEITSBEREICHE



Einbindung von Überlegungen zu einem nachhaltigen Finanzwesen in alle Arbeitsbereiche



Unterstützung der Markt- und Aufsichtsgemeinschaft in Zeiten des digitalen Wandels



Verbesserung der Qualität und Wirksamkeit der Aufsicht



Sicherstellung technisch solider  
Aufsichts- und  
Wohlverhaltensmaßnahmen



Identifizierung, Überwachung und  
Berichterstattung über Risiken für die  
Finanzstabilität und Förderung von  
Präventivmaßnahmen und  
Maßnahmen zur Risikominderung



Sicherstellung einer  
verantwortungsvollen Verwaltung,  
einer flexiblen Organisation, einer  
kosteneffizienten  
Betriebsmittelverwaltung und einer  
starken Unternehmenskultur



## ZUR EINBINDUNG VON ÜBERLEGUNGEN ZU EINEM NACHHALTIGEN FINANZWESEN IN ALLE UNSERE ARBEITSBEREICHE

Mit ihrem Einsatz für ein nachhaltiges Finanzwesen will die EIOPA sicherstellen, dass (Rück-) Versicherer und Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung Nachhaltigkeitsrisiken in ihr Risikomanagement integrieren und parallel dazu durch ihre Investitionen, Produkte und Dienstleistungen zu einer nachhaltigen Gesellschaft beitragen. Der Versicherungs- und Rentensektor kann eine wichtige Rolle für den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel spielen.

In den Bereichen Versicherung und Altersversorgung sollten nachhaltige Lösungen ermöglicht werden, die für die Bürgerinnen und Bürger der EU erschwinglich bleiben.

### ZENTRALE TÄTIGKEITSFELDER

- › Integration von ESG-Risiken in den aufsichtsrechtlichen Rahmen von Versicherern und Pensionsfonds
- › Konsolidierung der makro-/mikroprudenziellen Risikobewertung von ESG-Risiken
- › Einsatz für die Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen und für einen Rahmen für nachhaltige Unternehmensführung
- › Unterstützung der Überwachung von ESG-Risiken und der aufsichtlichen Konvergenz in der EU
- › Schließung von Schutzlücken
- › Förderung der EIOPA als Knotenpunkt für Open-Source-Modellierung und Open-Source-Daten
- › Förderung der internationalen Konvergenz





## ZUR UNTERSTÜTZUNG DER MARKT- UND AUFSICHTSGEMEINSCHAFT IN ZEITEN DES DIGITALEN WANDELS

Vor dem Hintergrund des rapide fortschreitenden digitalen Wandels, der durch COVID-19 noch beschleunigt wird, ist ein solider Regulierungsrahmen in Verbindung mit einer angemessenen Aufsicht erforderlich.

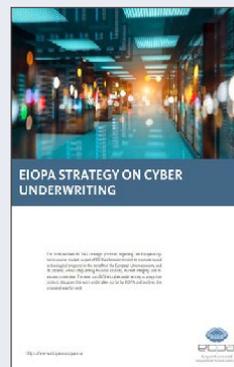
Die EIOPA arbeitet an der Entwicklung einer Gesamtstrategie für die digitale Transformation. Die wichtigsten Aktivitäten im Rahmen dieser Strategie bestehen darin, Beratungen zum Umgang mit Problemen in Bezug auf den Grundsatz „gleiche Tätigkeit, gleiches Risiko, gleiche Regeln“ durchzuführen, Unterstützung bei der Schaffung eines gemeinsamen Finanzdatenraums zu bieten und Lösungen zu finden, wie künstliche Intelligenz (KI) im Finanzsektor am besten angewandt werden kann.

### ZENTRALE TÄTIGKEITSFELDER

- › Erarbeitung der technischen Regulierungs- und Durchführungsstandards im Zusammenhang mit dem neuen Rechtsakt über die digitale Betriebsstabilität (DORA)
- › Weitere Umsetzung der Cyber-Underwriting-Strategie
- › Weitere Umsetzung der Datenstrategie, einschließlich Beitrag zur Strategie der Europäischen Kommission für aufsichtliche Daten, und Konzeption von SupTech-Aktivitäten
- › Weitere Bewertung der Chancen und Herausforderungen, die sich aus dem Einsatz moderner Technologien (z. B. DLT/Blockchain) und künstlicher Intelligenz ergeben, einschließlich möglicher Initiativen für ein offenes Versicherungs- bzw. offenes Finanzwesen



### MEHR ERFAHREN



Die EIOPA gibt einen Überblick über die bisher geleistete Arbeit im Zusammenhang mit der Cyber-Underwriting-Strategie und skizziert das geplante weitere Vorgehen.

> [Weitere Informationen](#)



## ZUR VERBESSERUNG DER WIRKSAMKEIT UND QUALITÄT DER AUFSICHT

Versicherungsnehmer und Begünstigte überall in Europa sollten unabhängig von ihrem Wohnort gleichermaßen geschützt sein. Eine qualitativ hochwertige und kohärente Aufsicht ist dafür unerlässlich und stellt ein zentrales Instrument zur Gewährleistung der Stabilität und Sicherheit sowohl des Versicherungssektors als auch des Sektors der betrieblichen Altersversorgung dar. Die EIOPA wird sich mit Fragen zur nationalen Aufsicht, zur Wohlverhaltensaufsicht und zu aufsichtlichen Daten befassen.

### ZENTRALE TÄTIGKEITSFELDER

- › Maßnahmen zur Lösung vorrangiger Fragen des Wohlverhaltens, z. B. in Bezug auf das Preis-Leistungs-Verhältnis auf dem Markt für Versicherungsanlageprodukte
- › Berichterstattung über Verbrauchertrends, Nettoperformance und Gebühren für langfristige Retail- und Altersvorsorgeprodukte
- › Nennung von und Berichterstattung über unionsweite strategische Aufsichtsprioritäten in Zusammenarbeit mit den nationalen zuständigen Behörden
- › Durchführung von Peer-Reviews zu Outsourcing sowie Produktauf- und Lenkung
- › Ausbau der aufsichtlichen Konvergenz durch Koordinierung von Testkaufinitiativen, Kooperationsplattformen sowie durch gezielte Schulungen und Projekte zur strukturierten Unterstützung für nationale Behörden mit der GD REFORM
- › Umsetzung der Aufgaben im Zusammenhang mit PEPPs



### MEHR ERFAHREN



Die EIOPA erläutert ihren strategischen Ansatz für einen umfassenden risikobasierten und präventiven Rahmen für die Wohlverhaltensaufsicht in ganz Europa.

> [Weitere Informationen](#)



## ZUR SICHERSTELLUNG TECHNISCH SOLIDER AUFSICHTS- UND WOHLVERHALTENSMASSNAHMEN

Eine solide Politik ist ein fundamentaler Bestandteil eines Finanzsystems, das zugunsten von Menschen und Unternehmen funktioniert.

Im Bereich der Aufsichtspolitik wird die EIOPA auch künftig die Entwicklung einer EU-weiten qualitativ hochwertigen, wirksamen und kohärenten Aufsicht anführen.

Im Bereich der Wohlverhaltensmaßnahmen wird die EIOPA ihre Arbeit an einem besser koordinierten und wirksamen Verbraucherschutzrahmen fortsetzen und dessen praktische und konvergente Umsetzung vorantreiben.

### ZENTRALE TÄTIGKEITSFELDER

- › Stärkung des Verbraucherschutzes durch gezielte Verbesserungen des Versicherungsvertriebs- und PRIIP-Rahmens
- › Unterstützung der konvergenten und kohärenten Anwendung der Solvabilität-II-Richtlinie und Ausarbeitung der infolge der Solvabilität-II-Überarbeitung notwendigen Regulierungsschritte
- › Ausarbeitung von Ratschlägen für die geplante Überarbeitung der EbAV-II-Richtlinie, Bereitschaft für die etwaige Nachbearbeitung des Renten-Dashboards und Rentenauskunftssystems
- › Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der EBA und der ESMA in sektorübergreifenden Angelegenheiten, um die Kohärenz der Aufsichtsstandards und -verfahren zu gewährleisten
- › Koordinierung der europäischen Position und Beitrag zur Umsetzung eines gemeinsamen Kapitalstandards für Versicherungen, zur Konvergenz der internationalen Aufsichtsstandards und zum Aufbau von Vertrauen und gegenseitigem Verständnis mit Drittländern



## ZUR IDENTIFIZIERUNG, ÜBERWACHUNG UND BERICHTERSTATTUNG ÜBER RISIKEN FÜR DIE FINANZSTABILITÄT UND FÖRDERUNG VON PRÄVENTIVMASSNAHMEN UND MASSNAHMEN ZUR RISIKOMINDERUNG

Das frühzeitige Erkennen und Kommunizieren von Risiken und die rechtzeitige Umsetzung von Präventivmaßnahmen sind wesentliche Voraussetzungen, um sicherzustellen, dass der Versicherungssektor und der Sektor der betrieblichen Altersversorgung stabil bleiben, insbesondere unter den Bedingungen nach der COVID-19-Pandemie.

Die EIOPA wird weiterhin Trends, potenzielle Risiken und Schwachstellen auf Makroebene beobachten, ermitteln und darüber berichten. Parallel dazu wird sie anhand einer soliden statistischen Grundlage und einer verstärkten Perspektive auf horizontale, sektorweite Risikoanalysen ihre Analyseinstrumente und -systeme weiterentwickeln.

### ZENTRALE TÄTIGKEITSFELDER

- › Zeitnahe und eingehende Finanzstabilitätsanalyse und entsprechende Risikobewertung unter Einbeziehung der Cyberrisikoeinschätzung in das derzeitige Risikodashboard-System
- › Durchführung eines Stresstests für die betriebliche Altersversorgung
- › Regelmäßige Veröffentlichung von Versicherungs- und Rentenstatistiken



## ZUR SICHERSTELLUNG EINER VERANTWORTUNGSVOLLEN VERWALTUNG, EINER FLEXIBLEN ORGANISATION, EINER KOSTENEFFIZIENTEN BETRIEBSMITTELVERWALTUNG UND EINER STARKEN UNTERNEHMENSKULTUR



Die EIOPA wird weiterhin für  
Transparenz und  
Rechenschaftspflicht in  
ihren  
Verwaltungsregelungen  
und in ihren Beziehungen  
zu Interessenträgern  
sorgen, während sie ihre  
Position als starke und  
glaubwürdige  
Aufsichtsbehörde festigt  
und sich für ein  
vielfältiges und  
integratives  
Arbeitsumfeld einsetzt.